

# L3-A/Aktivität der Figuren

---

In der letzten Lektion haben wir die Aktivität der Figuren behandelt. Je zentraler Leichtfiguren auf dem Brett stehen, desto mehr Felder werden kontrolliert. Läufer gehören auf offene Diagonalen. Türme/Dame beherrschen offene Linien und Reichen.

## Arbeitsbuch – Hausaufgaben Seite 3 bis 4

Gemeinsames korrigieren der Hausaufgaben.

**Merksatz: Bevor du einen Zug spielst. Frage dich? Ist eine meiner Figuren angegriffen. Kann ich wirkungsvoll Schach bieten und somit den König angreifen. Kann ich eine gegnerische Figur schlagen, die gleich viel wert hat oder weniger.**

In der heutigen Lektion lernen wir etwas über die Aktivität der Figuren. Aktivität ist die Beweglichkeit, Mobilität der Figuren auf dem Brett. Je mehr Felder wir beherrschen, da sind insbesondere die Zentrumsfelder, desto eher können wir Material erobern und die Partie gewinnen.



Hier sehen wir wie wichtig es ist, wo die Figuren stehen. Ein Springer im Zentrum kann 8 Felder angreifen. Am Rand jedoch nur 4 Felder. Ein Turm auf offenen Linien ist wirksamer als auf einer Linie, die mit eigenen oder fremden Figuren unterbrochen ist. Gleiches gilt für den Läufer, seine Stärke sind offene Diagonalen.



Anhand dieser vier Läufer sehen wir, wie aktiv er auf dem Brett steht.  
Läufer auf c1 = beherrscht 7 Felder  
Läufer auf d2 = beherrscht 9 Felder  
Läufer auf e3 = beherrscht 11 Felder  
Läufer auf d4 = beherrscht 13 Felder

Auf der anderen Seite heisst dies auch, dass dem Gegner zig-Felder weniger zur Verfügung stehen, um seine Figuren gut zu platzieren.



In dieser Stellung sehen wir, wie der Läufer dem Springer überlegen ist. Der Springer kann nirgends hingehen ohne, dass er geschlagen wird.



Dieses Beispiel in umgekehrter Sichtweise. Der Springer verhindert die Wirkung des Läufers.



Nun ein Beispiel aus einer Partie.  
 Was sind die Merkmale dieser Stellung.  
 Material haben beide Seiten gleich viel.  
 Die Könige stehen sicher?  
 Wie steht es um die Leichtfiguren. Die weissen Leichtfiguren stehen viel aktiver. Mit König Kd4 gefolgt von Se5-d3-f3 oder 1.Sc6 kann Weiss die Partie leicht gewinnen.



Wie beurteilt ihr diese Stellung und was wären eure Pläne.  
 1. Kg2  
 Läufer auf e3 transferieren.



Und noch ein weiteres Beispiel.

1. d4 ist ein sehr guter Zug ansonsten Lf5 kommt und den weissen Läufer weiter an den Bauern d3 bindet.

1... Kf7, was wären eure Vorschläge für Weiss

2. Sd2 Te8

Auch 1. Lb3 ist ein guter Zug verhindert er die rasche Entwicklung des Turmes.

**Fazit: Es ist sehr wichtig zu verstehen, was Aktivität (Beweglichkeit) bei den Figuren bedeutet. Es wird künftig sehr wichtig sein zu lernen, wo die besten Felder auf dem Brett sind, damit beim Gegner Fehler entstehen und wir die Partie gewinnen können.**

## L3-A/Doppelangriff 1

Nebst der Entwicklung der Figuren, der Rochade damit der König ist Sicherheit ist und der zweite Turm ins Spiel gebracht werden kann, ist der Doppelangriff ein wichtiges Element im Schach. Einen Doppelangriff ist immer mit einem Material- oder Positionsgewinn verbunden.

Ein Doppelangriff beruht auf einem Angriffsziel? Könnt ihr mir erklären was ein Angriffsziel ist?



Ein Angriffsziel kann

- der König sein
- Material
- ein (wichtiges) Feld

Auf der linken Seite, welches ist hier der korrekte Doppelangriff: Dc5+, Da5+ ist zwar ein Doppelangriff, doch nach Sa6 ist die Wirkung verpufft.

Ähnlich ist es auf der rechten Seite? Wie ist hier die Lösung.

Nachfolgend besprechen wir gemeinsam 6 Diagramme mit folgenden Schwerpunkten:

1. Zweites Angriffsziel erzeugen
2. Giftiges Material gewinnen
3. Nur eigene Drohungen sehen
4. Zwei Angriffsziele erstellen
5. Deckung aufgeben
6. Visualisierung

### Zweites Angriffsziel erzeugen



Wie beurteilen wir die Stellung. Schwarz steht besser. Er hat die Qualität. Will heissen, dass Schwarz einen Turm hat gegenüber einer Leichtfigur von Weiss. Je nach Stellung muss die Qualität nicht immer besser sein? Wir haben gelernt, dass Figuren zentral stehen müssen und so erkennen wir, dass der weisse Springer sehr gutsteht. Ein Plan könnte nun sein diesen auf ein schlechtes Feld zu vertreiben. Welche Möglichkeiten haben wir? Schwarz am Zug. **h5** ist richtig. Warum ist **f5** kein guter Zug. **Doppelangriff 2. Dd5+**

### Giftiges Material schlagen



Auch in diesem Diagramm steht Weiss besser. Was sind die Angriffsziele für Weiss? Wir sehen, dass der Doppelangriff auf den Bauer a7 und f7 möglich ist. Weiss hat somit verschiedene Varianten? Was meint ihr zum Zug Txf7. Es droht matt! 1...Dh5+ und wir können nur sagen der Bauer f7 ist vergiftet. Korrekt sind die Züge Txa7 und Dxa7

### Nur eigene Drohungen sehen



Schwarz denkt: Weiss droht nichts und kann ich eine Springergabel produzieren. Was meint ihr dazu? Mit dem Zug Sc2 greift Schwarz die Dame und den Turm an. Jedoch wird auch die Deckung des Feldes d3 aufgeben und Weiss kann mit Dd3 matt drohen und den Springer gewinnen. Merksatz: Immer überprüfen, ob keine Falle dahintersteckt, wenn wie hier Weiss eine Gabel erlaubt. Hat er die Gabel übersehen oder ist ein Trick dabei!

## Zwei Angriffsziele erstellen



Schwarz denkt: Weiss droht nichts und kann ich eine Springergabel produzieren. Was meint ihr dazu?

Mit dem Zug Sc2 greift Schwarz die Dame und den Turm an.

Jedoch wird auch die Deckung des Feldes d3 aufgeben und Weiss kann mit Dd3 matt drohen und den Springer gewinnen.

Merksatz: Immer überprüfen, ob keine Falle dahintersteckt, wenn wie hier Weiss eine Gabel erlaubt. Hat er die Gabel übersehen oder ist ein Trick dabei!

## Deckung aufgeben



Hier haben wir eine besondere Stellung. Schwarz hat Turm, Läufer und Springer für die Damen. Bei korrektem Spiel sollte Schwarz auch gewinnen, doch es lauern auch Gefahren. Wir analysieren die Stellung. Weiss greift den Springer an. Gleichzeitig sehen wir die Drohung Dd4+ und der Turm würde erobert werden. Warum geht dieser Zug nicht? Richtig wegen dem Läufer, der das Feld d4 besetzt. Kehren wir zurück zu unserem Springer. Wohin muss er ziehen. Sb8 ist korrekt. Auf f6 würde er zwar zentraler stehen, doch die Deckung des Feldes d4 wird aufgeben.

## Visualisieren



Zum Schluss noch eine Übung zum Thema vorausrechnen, voraussehen. Schwarz stehe klar besser, doch gibt es eine Lösung für einen weissen Gewinn. Soviel sei verraten. Mit einer Springergabel wendet sich das Blatt.

- |        |     |              |
|--------|-----|--------------|
| 1. b4+ | Kb5 | 2. Sd4+      |
| 1. b4+ | Kc6 | 2. Se7+/Sd4+ |
| 1. b4+ | Kc4 | 2. Sd3+      |
| 1. b4+ | Kd5 | 2. Se3+/Se7+ |

## Aufgaben und Vertiefung des Doppelangriff Seite 5 bis 14 in euren Arbeitsbuch